

TROCKENZEIT  
KATIA SOPHIA DITZLER

I. 10 135

es ist trockensaison geworden,  
die kommt jedes jahr wieder  
aber dieses mal bin ich hier

bin hellsichtig und atme chlorophyll  
chlorophyll ist auch der name eines waschsalons  
den ich nie von innen sehe

die tiere brechen fleischstücke aus meinem körper  
ich habe ein gutes verhältnis zu den geistern hier

kinder schießen feuerwerkskörper auf den vollmond  
die dämmerung ist innerhalb einer viertelstunde vorbei

einer meiner meister lehrt mich die leute beim gehen zu beobachten in seinem garten  
reifen die früchte einmal im monat  
du kannst blumen aus papier falten  
sie dann für eine kremation spenden  
in dem waffeisen meiner nachbarn  
ist ein totenkopf eingepägt

der ventilator bläst und kann die luft nicht zerschneiden  
jemand hat seinen vollen namen auf einen geldschein geschrieben  
so begibt man sich in die hände der öffentlichkeit  
ich wünschte, ich könnte mich genauso einfach freikaufen

an der bergschlucht ein schild:  
bitte nicht fallen

ich habe alles ausgehalten  
die zukunft sah aus als würde sie strahlen  
aber sie kam niemals in frage

II 9 127

meine nachbarn machen witze über eine frau  
die im bauch einer python gefunden wurde  
früher konnten die leute drei tage in walfischen überleben

10 kilometer entfernt von mir  
hat sich die polizei gestern eine schießerei mit terroristen geliefert  
es starben mehr terroristen als polizisten  
und zwei sind verletzt

der himmel ist fremd geworden  
ein unbekannter schreibt  
parolen mit weißer kreide  
an eine weiße wand  
seine hose hängt zu tief  
man sieht seinen hintern  
das publikum lacht

die tage gleiten aus meinen fingern  
ich weiß nicht wohin die zeit verschwindet

die flaggen der blockfreien staaten an der allee sind alt und schmutzig  
die bombensirene ist zu leise als dass man sie ernst nehmen könnte

ich war schon immer in die leere verliebt  
denn aus der leere komme ich  
in die leere gehe ich

das freie feld wird vermessen  
eine gated community wird gebaut werden

III 109

der vulkan ist ausgebrochen  
wie versprochen  
seit anbeginn der zeit  
alle 10 jahre sagt man

kinder malen das datum von gestern  
in die asheschicht der windschutzscheiben  
die asche ist gemahlenes elfenbein

deinen körper hast du verseucht  
ich werde mich von dir nicht mehr berühren lassen  
ich kenne jetzt schon alle namen und führe eine liste

ich bin gestrandet  
ich sammle mir leute zusammen  
verbanne dich  
aus meinen haaren und poren

ich könnte mich eingraben in den berghang  
warten darauf, dass lava über mich hinwegfließt  
und mich verglühen lässt

ich komme mit katastrophen besser zurecht als mit stabilen zeiten  
ich habe kein mitleid mit anderen lebensformen

IV 7 94

der vulkan ist verbunden mit meiner seele  
ich kontrolliere ihn mit meinen gedanken  
ich werde lernen die lavaströme zu lenken

vor meinem haus sitzt einer mit einem gewehr  
winkt und lächelt mir zu  
bevor er versucht, auf die sonne zu zielen

ich bin allianzen eingegangen  
von denen ich nie gewagt hätte zu träumen  
manche sind mir peinlich

ein schwan auf dem fluss  
dann erinnern ich mich  
dass es hier keine schwäne gibt  
es ist eine plastiktüte  
wahrscheinlich gefüllt mit kätzchen

zum glück ist dein motorrad schon verkauft  
und ich werde nie mehr damit fahren

heute nacht sollen meteoritenschauer zu sehen sein  
aber die wolkendecke ist zu dicht  
ich stehe mit den füßen im ozean  
kartografiere den himmel

niemand mag verrat

V. 6 119

manchmal rieche ich deinen körper an mir  
ich vernichte deine spuren

die ärztin schiebt eine spirale in meinen uterus  
ich werde ohnmächtig  
die schwester setzt mich in einen rollstuhl  
ein krankenhauserzt fährt auf einem orangenen klappfahrrad durch die gänge  
die schwester schiebt meinen rollstuhl zur seite  
kein grund, sich sorgen zu machen

der rezeptionist im krankenhaus stempelt rhythmisch  
das onlinetarot hängt, die verbindung ist schlecht

im musikladen begeht ine spinne begeht die plastikhülle eines synthesizers  
farbe tropft auf den boden  
wie kann in dieer verseuchten erde  
noch unkraut wachsen  
das sind alles zeichen des neuen zeitalters, das kommen wird  
die parasiten die du mir geschenkt hast  
nisten sich ein hinter meinen augen  
kolonisieren mein gehirn  
du hast mein blut trübe gemacht

VI. 5

der fluss muss erst kürzlich ausgetrocknet sein  
noch ist kein müll im flussbett  
meine freunde geben mir schlangenfruchtferment zu trinken  
versetzt mit methanol

der arzt spritzt mit zittrigen händen meine lippen auf  
mücken sterben auf meinem lippenstift  
in der kollision des fahrtwinds

ich habe ein nest gebaut, an einem fluss  
an dem morgens mauersegler aus dem flug ins wasser tauchen  
um insekten zu fangen  
sie fliegen in perfekten parabeln  
fische und vögel sind im wettbewerb  
um insekten an der oberfläche

verlust ist befreiung  
der fluss der vor kurzem über die ufer getreten ist  
ist zu seicht geworden

VII 4

zum glück ist das schicksal gut darin  
die drecksarbeit für mich zu erledigen  
egal wie viel dunkelheit in dir ist:  
du hast nicht mit der dunkelheit in mir gerechnet

du hast meine sehzäpfchen und geschmacksknospen verätzt  
aber du musst wissen:  
magie ist in meine knochen eingewebt  
meine fingernägel waren immer die schärfsten schwerter  
bereit dich hinterrücks zu erstechen

VIII 3

ein toter gecko klebt auf dem sesselrand  
die ameisen nehmen ihn auseinander  
mir ist übel  
meine wangen sind hohl  
meine lippen ausgetrocknet

der nebel war schwierig zu zerteilen  
aber ich bin besser als jeder geheimdienst  
ich weiß schon jetzt  
mehr als ich ertragen kann

IX 2

ich schaue mir die wichtigen orte auf satellitenbildern an  
gehe nie zurück  
finde das kreuz des südens ohne probleme

mehr vulkane explodieren  
ich bin feuer und wasser

X 1

jemand wollte mich verhungern lassen

ich durchschaute den plan

jetzt kann ich genauso gut im überfluss leben